

# Inhalt

Danksagung .....	7
Einleitung .....	11
<b>Prolog: Koloniale Entwicklungspolitik, Assoziierung und Dekolonisation .....</b>	<b>33</b>
<b>I. Eurafrika, Emanzipation und Expertise: Die Grundlegung gemeinschaftlicher Entwicklungspolitik .....</b>	<b>53</b>
1. Alte und neue Kontakte: Die Bildung eurafrikanischer Netzwerke .....	53
2. Die Überwindung von Planungshindernissen .....	63
3. Katalysator wissensbasierter Zusammenarbeit: Die Anfänge des EEF .....	73
4. Fazit .....	87
<b>II. Entwicklung im Konflikt: Die Zusammenarbeit in den 1960er Jahren .....</b>	<b>91</b>
1. Harmonische Entwicklung: Senegalesische Pläne nach der Unabhängigkeit .....	91
2. Planänderung: Dakarer Dezemberkrise und Erneuerung des Assoziationsabkommens .....	109
3. <i>Peanuts</i> : Die Zusammenarbeit im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik .....	125
4. Modernisierung in <i>Public Private Partnership</i> : Die Intervention der SATEC in der Erdnusswirtschaft .....	139
5. Siegeszug der Entwicklungsökonomie: Diversifizierungspläne für die Landwirtschaft .....	163
6. Wissen und Macht: Die Wasserversorgung in Dakar .....	178
7. Senegalesische Industrialisierung oder zum Janusgesicht der EWG .....	199
8. Zweischneidige Angelegenheit: Die Ausbildungsprogramme der Gemeinschaft .....	223
9. Fazit .....	240

<b>III. Entwicklung in der Krise: Die 1970er Jahre</b> .....	247
1. <i>Programmation</i> und <i>planification</i> : Zur Harmonisierung der Zusammenarbeit .....	247
2. Geteilte Verantwortungslosigkeit: Verlauf und Auswirkungen landwirtschaftlicher Diversifizierung .....	262
3. Zwischen <i>malaise paysan</i> und Saheldürre: Doppeltes Krisenmanagement in der Erdnusswirtschaft .....	278
4. Senegalesische Globalisierung: Neue Industrialisierungspläne und die Dakarer Freihandelszone .....	301
5. Fazit .....	310
<b>Schluss</b> .....	317
Abkürzungsverzeichnis .....	332
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	336
Personenregister .....	361
Ortsregister .....	364
Sachregister .....	366